

TEIL 1 SINGEN, SPIELEN, REIMEN MIT HANS HASE

THEMA ERSTES KENNENLERNEN

INHALTE

- sich begrüßen (*Hallo.*)
- nach dem Namen fragen (*Wer bist du?*)
- sich vorstellen (*Ich bin ...*)
- sich verabschieden (*Tschüss.*)

ZIELE

- Gehörtes mit Hilfe von Mimik, Gestik, Situationszusammenhang und Bildern global verstehen
- durch nonverbale und/oder einfache verbale Reaktionen Verstehen belegen
- die Struktur (*Hallo*), *ich bin...* verstehen und auf KL-Impuls nachsprechen
- das Lied „*Ich, ich, ich*“ kennen lernen, singen und spielen
- durch Handlung begleitete Anweisungen der KL zur Erstellung eines Namenskärtchens verstehen und ausführen

MATERIAL

aus dem Materialpaket:

- HH, CD, Plakat: Hans Hase und seine Familie
- Malvorlage: Hans Hase

zusätzlich:

- HH-Koffer, HH-Uhr, Farbstifte
- Namenskärtchen für KL, Klammern zum Anstecken
- Namenskärtchen für jedes Kind



Schritt	Inhalt	Material
1	<p>Kursleitung (KL) stellt sich vor, indem sie in der Gruppe herumgeht und jedes Kind einzeln begrüßt. Sie nennt ihren Vornamen und fragt nach dem Vornamen des Kindes: <i>Hallo, Kinder! / Hallo, ich bin ... Und wer bist du?</i> Die Kinder nennen ihren Vornamen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Möchte ein Kind nicht antworten, können die anderen Kinder an seiner Stelle sprechen bzw. KL kann „raten“ und das Kind kann nonverbal reagieren (mit dem Kopf nicken oder den Kopf schütteln).</p>	
2	<p>KL nimmt ihr Namenskärtchen (vorher angefertigt: Vorname mit Druckbuchstaben und Dekoration) aus dem Hans-Hase-Koffer (HH-Koffer) hervor, steckt es an, zeigt darauf und sagt: <i>Ich bin ...</i></p> <p><u>Anmerkung:</u> Der Hans-Hase-Koffer kann z.B. ein alter Koffer sein, der so dekoriert wird, dass die Kinder immer gleich wissen, dass das der Koffer von Hans Hase ist. Er enthält alle Materialien, die in der Einheit benutzt werden. Auch die Handpuppe HH versteckt sich gern in diesem Koffer.</p>	HH-Koffer, Namenskärtchen für KL, Klammer zum Anstecken
3	<p>KL legt Kärtchen mit dem jeweiligen Kindergartenzeichen der Kinder auf den Boden. Die Kinder wählen ihr Kärtchen aus und setzen sich an die Tische. KL gibt ihnen Farbstifte und macht ihnen klar, dass sie ihr Namenskärtchen schön dekorieren sollen. KL spricht konsequent Deutsch mit den Kindern und unterstützt ihr Sprechen durch Gestik und Mimik. Sie benutzt ihr eigenes Namenskärtchen als Hilfsmittel für die Erklärung. Die fertigen Kärtchen werden mit Hilfe von Klammern an der Kleidung der Kinder befestigt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kinder, die ihren Vornamen bereits schreiben können, können ihr Kärtchen auch beschriften.</p>	Vorbereitete Namenskärtchen für jedes Kind, Farbstifte, Klammern

4	Nach dem Beispiel: <i>Ich bin ...</i> (KL sagt ihren Vornamen und zeigt dabei auf ihr Namenskärtchen) stellen sich die Kinder reihum vor. (KL leistet Hilfe, wenn nötig.)	
5	KL spricht leise, um Erwartung und Neugier zu wecken: <i>Hier ist noch jemand. Schaut her. Das ist mein Freund, Hans Hase.</i> (Dabei nimmt sie HH langsam aus dem HH-Koffer und wiederholt mehrmals seinen Namen.) KL geht dann mit HH herum. HH reicht jedem Kind die Pfote und sagt: <i>Hallo, ich bin Hans Hase.</i> Die Kinder reichen HH ebenfalls die Hand und stellen sich vor: <i>Peter. / Hallo, ich bin Peter. / Hallo Hans Hase. Ich bin Peter.</i> <u>Anmerkung:</u> Jedes Mal, wenn KL für HH spricht, verstellt sie leicht ihre Stimme. Es ist wichtig, dass den Kindern immer klar ist, wer gerade spricht: KL oder HH.	HH
6	KL führt das Lied „ <i>Ich, ich, ich</i> “ ein und spielt es mit jedem Kind durch. Das Lied wird von Bewegungen begleitet. Text: <i>Ich, ich, ich, du, du, du. Ich bin ..., wer bist du?</i>	CD
7	KL fängt an zu singen. Die Kinder singen und spielen mit. Zuerst singen alle zusammen das Lied und jeder nennt an der entsprechenden Stelle seinen Vornamen. Dann regt KL die Kinder an, das Lied als Kettenspiel zu spielen: das erste Kind wendet sich singend an das zweite, dieses hört zu, und wendet sich dann an das dritte usw.	
8	Hans Hase führt das Thema der nächsten Einheit ein, indem er sagt: <i>Wollt ihr meine Familie kennen lernen? Ich habe ein Bild von meiner Familie dabei.</i> Er nimmt das Bild „Hans Hase und seine Familie“ aus dem HH-Koffer. Darauf ist er im Kreis seiner Familie zu sehen. <i>Das ist meine Familie. Das ist Papa, das ist Mama, das ist Oma, das ist Opa, das ist meine große Schwester Paula, das ist meine kleine Schwester Gerti, das ist mein großer Bruder Rudi und das ist mein kleiner Bruder Bruno. Und das bin ich, Hans Hase.</i> Die Kinder schauen sich das Bild genau an, dann legt HH das Bild wieder in den HH-Koffer.	Plakat: Hans Hase und seine Familie
9	Hans Hase schaut auf die HH-Uhr und sagt: <i>Oh, es ist schon spät. Ich muss nach Hause gehen.</i> Er wendet sich an KL und fragt: <i>... kommst du mit?</i> KL antwortet: <i>Ja. Einen Moment bitte.</i> Sie verteilt die Malvorlage „Hans Hase“ an die Kinder. Dann verabschieden sich KL und HH von den Kindern. Sie gehen einzeln zu jedem Kind, schütteln ihm die Hand und sagen: <i>Tschüss, ... / Tschüss, ...</i> usw. Die Kinder sagen im Chor oder einzeln: <i>Tschüss. / Tschüss, ... Tschüss, Hans Hase.</i> <u>Anmerkung:</u> 1. Die Malvorlage können die Kinder zu Hause ausmalen, wenn sie Lust dazu haben. (Die ausgemalten Bilder können sie in ihr Deutschheft kleben. Siehe dazu Einheit 6) 2. Für die HH-Uhr reicht eine einfache Wanduhr, auf die z.B. oben zwei Hasenohren und unten ein orangefarbener Schlips mit roten Punkten geklebt werden. Oder man kann die Zeiger als Karotten gestalten.	HH-Uhr, Malvorlage: Hans Hase
10	KL legt ihr Namenskärtchen sorgfältig in den Koffer, damit jedes Kind es gut sieht. Dann bittet sie die Kinder, ihre Namenskärtchen auch in den Koffer zu legen. Zum Schluss legt KL auch HH in den Koffer und macht den Koffer zu.	